Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 05. April 2017 um 06:21 Uhr

Gute Nachricht für das Weserbergland und junge Eltern

Watermann: Rot-Grün fördert neue Krippenplätze weiter mit Zuschuss von 12.000 Euro

Mittwoch 5. April 2017 - **Hannover / Hameln / Bad Pyrmont (wbn). Der Bad Pyrmonter SPD-Landtagsabgeordnete Watermann hat erneut eine gute Nachricht aus Hannover: Die rot-grüne Landesregierung fördert den Bau neuer Krippenplätze auch in Zukunft mit dem Höchstbetrag von 12.000 Euro.**

„Das Kultusministerium hat bestätigt, dass es auch im Rahmen der neuen Förderrichtlinie zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder (RAT) diesen Betrag für die Träger der Betreuungseinrichtungen geben wird. Neue Plätze in der Tagespflege werden mit maximal 4.000 Euro ebenso in der bisherigen Höhe gefördert“, begrüßt der SPD-Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann aus Bad Pyrmont die erfreuliche Nachricht aus Hannover.

Fortsetzung von Seite 1

„Damit sichert die SPD-geführte Landesregierung den schnellen Ausbau der Plätze für frühkindliche Bildung nachhaltig. Allein in den ersten vier Jahren der rot-grünen Landesregierung sind in Niedersachsen 12.000 neue Krippenplätze gebaut worden.“

Watermann: „Die SPD-Landtagsfraktion arbeitet gemeinsam mit den Städten und Gemeinden hart daran, dass jedem Kind in unserer Region ein wohnortnaher Krippenplatz oder ein Platz in der Tagespflege angeboten werden kann.“

Die neue Förderrichtlinie sei ein wichtiger Schritt dahin, im ganzen Land eine Quote von durchschnittlich 35 Prozent für Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder zu erreichen. „Bis Ende des Jahres 2017 werden wir in Niedersachsen bereits mehr als 64.000 Plätze in Krippen und in der Tagespflege haben. Das ist ein neuer Rekord“, so Watermann weiter.

„Die SPD-geführte Landesregierung investiert so viel Geld wie nie zuvor für die frühkindliche Bildung. Zu Zeiten der CDU/FDP-Landesregierung sind neue Krippenplätze nur mit 5.250 Euro, höchstens mit 7.700 Euro, gefördert worden“, rechnet der SPD-Politiker vor.

Nach der Einführung der dritten Betreuungskraft in den Krippen und dem qualitativen Ausbau der frühkindlichen Bildung sei die Höchstförderung von 12.000 Euro für neue Krippenplätze ein weiterer wichtiger Baustein für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern in Niedersachsen. Frühkindliche Bildung ist die Basis für das Lernen der Kinder.